

Stimmungsvolles Dorffest

ERBACH Gesangverein Frohsinn freut sich über großen Andrang

Endlich wieder in der Ortsmitte zusammenkommen und bei gutem Essen und Trinken, Gesprächen und Gesang gemeinsam feiern: Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte der Gesangverein Frohsinn 1848 Erbach wieder zum traditionellen Dorffest auf den Lindenplatz einladen. Der Andrang war groß: Von der Festeröffnung am späten Samstagnachmittag bis zum Ausklang bei Kaffee und Kuchen am Sonntag strömten die Gäste zum lebhaften Miteinander.

Bereits am Samstagabend boten die Sänger des GV Frohsinn unter der Leitung von Dirigent Christoph Pabst schwungvolle musikalische Kostproben: Während der „Taunus-Sängergruß“ der Schönheit des Goldenen Grunds galt, passten „Am Rhein“



und „Aus der Traube in die Tonne“ bestens zur abendlichen Atmosphäre, bei der auch die von vergangenen Dorffesten bekannte

Weinlaube nicht fehlte. Dort gab es edle Tropfen des Weinguts Schloßmühle Gau-Algesheim, während an der Biergondel unter

anderem kühles Kellerbier ausgeschenkt wurde. Bei den Speisen war der Klosterbraten des Carneval Vereins Camberg besonders beliebt, den eine Abordnung des Vereins am Spieß zubereitete.

Nachdem am Samstag noch lange gefeiert wurde, eröffnete am Sonntag die Heilige Messe auf dem Lindenplatz den zweiten Festtag. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst unter freiem Himmel durch den GV Frohsinn, der „Sancta Maria“, „Herr, Deine Güte reicht so weit“ sowie das berühmte „Sanctus“ aus Franz Schuberts „Deutscher Messe“ darbot. Anschließend folgten noch viele fröhliche Stunden für Groß und Klein, mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Kinderschminken und gemütlichem Beisammensein.

Der Lindenplatz wurde beim Erbacher Dorffest zum beliebten Treffpunkt.

FOTO:
GEROLD DORN